



## Übersicht

**Land:** Österreich  
**Branche:** Handel

### Kunde

Die Farm Gold Handels-GmbH wurde 1949 als Familienunternehmen gegründet und beschäftigt als Anbieter für Trockenfrüchte, Nüsse und Saaten am Standort in Wiener Neudorf je nach Saison zwischen 35 und 50 Mitarbeiter.

### Ausgangssituation

Eine veraltete Linux-Infrastruktur bot nur wenig Features, außerdem sollte die Abhängigkeit von nur einem einzigen Linux-Administrator verringert werden.

### Lösung

Mithilfe von Microsoft Gold Certified Partner Artaker wurde die gesamte IT-Infrastruktur auf Microsoft Server-System umgestellt.

### Vorteile

- Breite Verfügbarkeit von Microsoft Support
- Hohe Stabilität, hohe Verfügbarkeit, kalkulierbare Kosten
- Hohe Ausbaufähigkeit und Skalierbarkeit der Infrastruktur aufgrund einer einheitlichen technologischen Plattform

## Mit Qualität aus dem Regal: Farm Gold setzt auf IT-Standards!

„Ich würde die Entscheidung „pro Microsoft“ heute wieder so treffen. Die Durchdringung des Marktes und damit die Unterstützung von Drittanbietern ist hier wesentlich mehr gegeben, als in der Linux-Welt.“

Robert Svugr, Geschäftsleitung, kaufmännischer Leiter Farm Gold Handels-GmbH

Anfang des Jahres 2006 wurde beim Wiener Neudorfer Spezialisten für Trockenfrüchte Farm Gold die gesamte IT-Infrastruktur von einem Linux-basierenden System auf eine Microsoft-Architektur umgestellt. Die Entscheidung wurde nicht bereut: Seit der Umstellung liefen alle Systeme stabil, weitere Applikationen werden laufend auf Microsoft-Basis umgestellt. Die wesentlich einfachere Administrierbarkeit und die Verfügbarkeit eines breiten Supports am Markt runden die erzielten Vorteile ab.

## Ausgangssituation

### **Veraltete Linux-Infrastruktur mit eingeschränkten Features, Abhängigkeit von externem Admin**

„Unsere bis Ende des Jahres 2005 verwendete IT-Landschaft aus Basis Linux lief durchaus stabil“, betont Robert Svugr, kaufmännischer Leiter der Farm Gold Handels-GmbH, allerdings: „Dieses System war total veraltet und bot uns nur sehr eingeschränkte Features. Zudem haben wir erkannt, dass wir uns aufgrund unserer Unternehmensgröße nicht mehr auf nur einen einzigen externen Linux-Administrator verlassen konnten, wie das bis dahin der Fall war. Uns war es also wichtig, ein einfaches, selbst administrierbares System zu bekommen, das gleichzeitig die Verfügbarkeit von ausreichendem Support sicher stellte.“ Mit Ende des Jahres 2005 traf man daher seitens Farm Gold die Entscheidung, das Linux-System komplett durch eine Microsoft-Infrastruktur zu ersetzen. Svugr dazu: „Wir wollten kein handgestricktes, sondern ein gut skalierbares, auf modernen Standards basierendes System, das es auch ermöglichen sollte, die Total Costs of Ownership (TCO) zu senken.“

## Lösung

### **Komplettumstellung von Linux auf Microsoft Server-System**

Aufgrund von positiven Erfahrungen entschied sich Farm Gold bezüglich Planung und Umsetzung des Migrationsprojektes für Microsoft Gold Certified Partner Artaker Computersysteme GmbH. „Wir haben zunächst mit Farm Gold gemeinsam ein grobes Pflichtenheft als Vorbereitung zur Umstellung erstellt und dann das Projekt im Laufe eines Wochenendes umgesetzt“, erklärt Georg Broucek, Geschäftsführer von Artaker Computersysteme GmbH. „Die komplette Linux-Struktur wurde ersetzt: File-, Mail- und Printserver, Sicherung, Linux-

Datenbank, Linux-Netzwerk und Firewall. Zum Einsatz kamen dabei Microsoft Windows Server 2003 und Microsoft Exchange Server 2003, Microsoft SQL Server 2005, Microsoft ISA Server 2005, Microsoft Terminal Server mit Citrix Metaframe, Microsoft Office 2003 inklusive Outlook 2003 und Outlook WebAccess.“

Die Umstellung erfolgte beim Mail- und File-Server stufenweise, wie Robert Svugr erklärt. „Die Verbindung der veralteten Linux-Server und Versionen hatte sich als problematisch herausgestellt, wodurch die Verbindung zu den Altdaten immer wieder verloren ging. Wir haben daher als Lösung eine stufenweise Umstellung auf Microsoft Exchange Server 2003 geprüft, indem der Linux-Mailserver noch eine Weile zwischengeschaltet war. Ebenso war der alte File-Server noch eingebunden und die Datenübernahme erfolgte via drag&drop.“ Diese Lösung funktionierte sehr gut, und schließlich konnte komplett auf Microsoft Windows und Exchange Server 2003 umgestellt werden. Gleichfalls wurde der bestehende Server für die alte ERP-Software – eine veraltete Cobol-Applikation - eingebunden, der schließlich noch bis zum Juli 2006 weiter verwendet wurde und dann auf VM-Server migriert wurde. Die Installation sowie Konfiguration der gesamten neuen Hard- und Software-Landschaft wurde komplett von Artaker Computersysteme durchgeführt. Artaker-Geschäftsführer Georg Broucek: „Der Vorteil durch die Komplettumstellung auf Microsoft-Technologie besteht für Farm Gold darin, nunmehr einen Hersteller mit einer einheitlichen technologischen Plattform zur Verfügung zu haben, die weit verbreitete Standards bietet. Damit werden die Kosten kalkulierbar und die Verfügbarkeit von flächendeckendem Support wird gewährleistet.“

## Nutzen

### **Standardisierung, gute Wartbarkeit, Skalierbarkeit**

Robert Svugr ist – nach eineinhalb Jahren „Microsoft-Erfahrung“ – rundum zufrieden mit der neuen Infrastruktur für Farm Gold. Seit der Umstellung auf die Microsoft-Infrastruktur wurde diese auch noch erfolgreich um eine elektronische Zeiterfassung, ein elektronisches Zutrittssystem, ein neues ERP-System (Semiramis auf Microsoft SQL Server 2005) und eine Anbindung des Lagers und der Produktion an die Warenwirtschaft mittels wireless Scannerlösung erweitert. „Ich würde die Entscheidung „pro Microsoft“ heute wieder so treffen. Die Durchdringung des Marktes und damit die Unterstützung von Drittanbietern ist hier wesentlich mehr gegeben, als in der Linux-Welt“, unterstreicht Svugr die Technologie-Entscheidung von Farm Gold. Er schätze die einfache Wartbarkeit und habe Vertrauen in die Standards von Microsoft. „Der Einsatz von Microsoft Terminalserver mit Citrix Metaframe hat sich dabei als sehr gut und wichtig erwiesen. Denn damit konnten wir eine hohe Standardisierung aller Applikationen sicherstellen“, betont Svugr. Für das Jahr 2008 wartet bereits ein weiteres, auf Microsoft-Technologie basierendes Projekt in der Pipeline: Das Thema Dokumentenmanagement, Archivierung und digitale Signatur wird auf Basis von Microsoft Office SharePoint Server 2007 projektiert.

## Weitere Informationen

Für mehr Information über Microsoft, die Microsoft Österreich GmbH, die Produkte und Dienstleistungen, besuchen Sie die Web-Site unter:

<http://www.microsoft.com/austria>

Für mehr Information über Artaker Computersysteme, die Produkte und Dienstleistungen, besuchen Sie die Web-Site unter:

<http://www.artaker.at>

Für mehr Information über Farm Gold , die Produkte und Dienstleistungen, besuchen Sie die Web-Site unter:

<http://www.farmgold.at>

## Microsoft Server Product Portfolio

For more information about the Microsoft server product portfolio, go to:

[www.microsoft.com/servers/default.msp](http://www.microsoft.com/servers/default.msp)

### Software and Services

#### ■ Products

- Microsoft Exchange Server 2003
- Microsoft Internet Security and Acceleration Server 2006

- Microsoft SQL Server 2005
- Windows Server 2003 R2
- Microsoft Terminal Server

© 2007 Alle Rechte vorbehalten. Diese Case Study dient rein zu Informationszwecken. Microsoft lehnt in diesem Zusammenhang jegliche Gewährleistung oder Haftung ab. Alle genannten Produktbezeichnungen, Beispiele: Active Directory, Windows, das Windows logo, Windows Server, und Windows Server System sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern. Namen und Produkte anderer Firmen können eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber sein. Änderungen vorbehalten.

Document published Oktober 2007

**Microsoft®**